# Gemeinde Niedernhausen
# Gemeindevertretung
## - Haupt- und Finanzausschuss -

### Niederschrift zur 1. öffentlichen Sitzung

| | |
|---|---|
| **Gremium:** | **Haupt- und Finanzausschuss** |
| **Sitzungsnummer:** | **HFA/001/2016-2021** |
| **Datum:** | **30.06.2016** |
| **Uhrzeit:** | **20:00 Uhr - 21:56 Uhr** |
| **Ort:** | **Ratssaal, 1.Stock Rathaus, Wilrijkplatz** |

**Anwesend:**

| | | |
|---|---|---|
| Stimmberechtigt | | |
| Herr Heiko Wettengl | CDU | Vorsitzender |
| Herr Volker Fleischhauer | CDU | |
| Herr Thomas Hiess | CDU | |
| Frau Doris Michels | SPD | |
| Frau Franziska Meyer-Künnell | SPD | |
| Herr Klaus Ehrhart | OLN | |
| Herr Klaus Henry | WGN | |
| Frau Hannegret Hönes | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Alexander Müller | FDP | |
| Nicht stimmberechtigt | | |
| Herr Dr. Norbert Beltz | SPD | Erster Beigeordneter |
| Herr Donald Lee | | Ausländerbeirat |
| Herr Lothar Metternich | CDU | Vorsitzender der Gemeindevertretung |
| Herr Martin Oehler | OLN | |
| Herr Joachim Reimann | | Bürgermeister |
| Schriftführung | | |
| Herr Horst Schlicht | | |

**Entschuldigt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Metternich (CDU), eröffnet die konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen, dass wie bisher, die Tagesordnungspunkte vorgezogen werden, bei denen ein einstimmiges Votum des vorhergehenden Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses vorliegt. Die entsprechenden Beschlussempfehlungen werden unter TOP I ohne Beratung mit einer Abstimmung gefasst.

Es handelt sich um die Tagesordnungspunkte 14-16, 19, 22 und 25.

Dieser Verfahrensweise stimmt der Haupt- und Finanzausschuss zu.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Die jeweiligen Beschlussempfehlungen und Abstimmungsergebnisse sind in der Reihenfolge protokolliert, die die Tagesordnung vorgibt. Der Tagesordnungspunkt 24 wurde im Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss in den Gemeindevorstand verwiesen.

Herr Metternich fungiert sodann als Wahlleiter für den Tagespunkt 1. „Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschuss“ und führt die Wahl sowie die Wahlauszählung durch.

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Annahme der Wahl übernimmt der neu gewählte Vorsitzende, Herr Wettengl (CDU), den Vorsitz und führt sodann die Sitzung ab dem Tagesordnungspunkt 2. fort. Herr Wettengl bedankt sich zunächst für das entgegengebrachte Vertrauen und warb für eine konstruktive und faire Zusammenarbeit des Ausschusses zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niedernhausen.

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil

**1** Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

**2** Wahl der Stellvertretung der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

**3** Wahl der Schriftführung

**4** Wahl der stellvertretenden Schriftführung

**5** Jahresabschluss der Gemeinde Niedernhausen zum 31.12.2014
Entlastungsverfahren gemäß §§ 113 und 114 HGO
Vorlage: GV/1414/2011-2016

**6** Jahresabschluss Gemeindewerke 2015; hier: Bildung von Haushaltsresten
Vorlage: GV/1382/2011-2016

**7** Jahresabschluss 2015
Bildung von Haushaltsresten und Vortrag nach 2016 inkl. Kreditermächtigung
Vorlage: GV/1402/2011-2016

**8** Jahresabschluss der Gemeindewerke Niedernhausen zum 31.12.2014
Vorlage: BK/0064/2011-2016

**9** Bericht über die in Anspruch genommenen Kassenkredite (Gemeinde und Gemeinde-werke), Investitionskredite und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschl. WBV Niedernhausen/Naurod zum 31.03.2016
Vorlage: GV/0002/2016-2021

**10** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
hier: Genehmigung
Vorlage: GV/0034/2016-2021

**11** Jahresabschluss der Gemeinde Niedernhausen zum 31.12.2015
Vorlage: GV/0048/2016-2021

**12** Energie-Erzeugungsgesellschaft im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: endgültige Fassung der Anstaltssatzung
Vorlage: GV/1417/2011-2016

**13** EnergieRegion Taunus-Goldener Grund; hier: Avalprovision aus der Bürgschaft der Gemeinde Niedernhausen
Vorlage: GV/1422/2011-2016

**14** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20/2014 „Wildpark “ 4. Änderung OT Engenhahn
hier: Durchführungsvertrag
Vorlage: GV/1426/2011-2016

**15** Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich "Gewerbegebiet Frankfurter Straße" OT Niedernhausen
Vorlage: GV/0019/2016-2021

**16** Verschönerung und Erweiterung des Skaterplatzes
Vorlage: AT/0001/2016-2021

**17** Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Niedernhausen
hier: Erlass einer I. Nachtragssatzung
Vorlage: GV/0020/2016-2021

**18** Grillplatz Königshofen Grillplatzsatzung
Vorlage: GV/0051/2016-2021

**19** Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)
Kommunale Infrastruktur (Landesprogramm)

Antragstellung und Auswahl der Einzelmaßnahme "Sanierung Autalhalle"
Vorlage: GV/0056/2016-2021

**20** Neuwahl/Wiederwahl des Ortsgerichtsvorsteher im Bezirk Niedernhausen II (Oberjosbach) und Neuwahl/Wiederwahl der Schöffen in allen Ortsbezirken
Vorlage: GV/0060/2016-2021

**21** Umzug des Weinmarktes von der Bahnhofstraße auf den Wilrijkplatz
Vorlage: GV/0041/2016-2021

**22** Interkommunale Zusammenarbeit; Erhebung der Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung
Vorlage: GV/0067/2016-2021

**23** Willkommenspräsent für Neugeborene; Vereinfachung Ablauf
Vorlage: GV/0068/2016-2021

**24** Umwidmung der 30er-Zone im Herrnackerweg in einen verkehrsberuhigten Bereich
Vorlage: AT/0002/2016-2021

**25** Überschwemmungsgefahren in Niedernhausen
Vorlage: AT/0003/2016-2021

**26** Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

**27** Stellenplan
Vorlage: GV/0016/2016-2021

**28** Antrag auf Erwerb von gemeindeeigenen Grundstücken, Gemarkung Niedernhausen,
Flur 1, Flurstücke 182/4 und 195/9 Wiesbadener Straße 2
Antragsteller: Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen, Veitenmühlweg 2 in 65510 Idstein
Vorlage: GV/1406/2011-2016

**29** Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: GV/1432/2011-2016

**30** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

**zu 1: Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Metternich (CDU), fungiert als Wahlleiter und führt die Wahl und die Auszählung durch.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss werden die Mitglieder, Herr Heiko Wettengl (CDU) und Herr Alexander Müller (FDP) vorgeschlagen. Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass in geheimer Wahl abgestimmt wird.

Es werden neun gültige Stimmzettel abgegeben:

Auf den Kandidaten Herr Heiko Wettengl (CDU) entfallen 5 Stimmen.
Auf den Kandidaten Herr Alexander Müller (FDP) entfallen 4 Stimmen.

Damit ist Herr Heiko Wettengl (CDU) als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschuss gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

**zu 2: Wahl der Stellvertretung der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses**

Der soeben gewählte Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Herr Wettengl (CDU), führt die Sitzung fort und fungiert als Wahlleiter für die weiteren Wahlen.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss werden die Mitglieder Frau Doris Michels (SPD) und Herr Klaus Ehrhart (OLN) vorgeschlagen. Es besteht Einvernehmen, dass in offener Wahl, per Handzeichen, abgestimmt wird.

Auf die Kandidatin Frau Doris Michels (SPD) entfallen 5 Stimmen.
Auf den Kandidaten Herr Klaus Ehrhart (OLN) entfallen 4 Stimmen.

Damit ist Frau Doris Michels (SPD) als stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

**zu 3: Wahl der Schriftführung**

Der Vorsitzende, Herr Wettengl (CDU), fungiert als Wahlleiter. Herr Bgm. Reimann schlägt aus der Verwaltung Herrn Franz, Oberamtsrat, Fachdienstleiter I/3, Finanzmanagement, als Schriftführer vor.

Es besteht Einvernehmen, dass in offener Wahl, per Handzeichen, gewählt wird.

Auf den Wahlvorschlag entfallen 9 Stimmen.
Damit ist Herr Franz einstimmig als Schriftführer des Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

**zu 4: Wahl der stellvertretenden Schriftführung**

Der Vorsitzende, Herr Wettengl (CDU), fungiert als Wahlleiter. Herr Bgm. Reimann schlägt aus der Verwaltung Frau Alexandra Müller, Verwaltungsbetriebswirtin (HVSV), stellvertretende Kassenverwalterin, Fachdienst I/3, Finanzmanagement und Herrn Horst Schlicht, Amts-

rat, stellvertretender Fachdienstleiter I/3, Finanzmanagement, vor. Es besteht Einvernehmen, dass in offener Wahl, per Handzeichen, gewählt wird.

Auf Frau Alexandra Müller entfallen 9 Stimmen.
Auf Herrn Horst Schlicht entfallen ebenfalls 9 Stimmen.

Damit sind Frau Müller und Herr Schlicht einstimmig als stellvertretende Schriftführer des Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

**zu 5: Jahresabschluss der Gemeinde Niedernhausen zum 31.12.2014**
**Entlastungsverfahren gemäß §§ 113 und 114 HGO**
**Vorlage: GV/1414/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 114 Absatz 2 HGO öffentlich bekannt zu machen und auszulegen. Die Beschlussfassung der Gemeindevertretung ist zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts unverzüglich der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0**

**zu 6: Jahresabschluss Gemeindewerke 2015;**
**hier: Bildung von Haushaltsresten**
**Vorlage: GV/1382/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bildung, der in der beiliegenden Anlage gesondert ausgewiesenen Haushaltsreste im Vermögensplan 2015, wird zugestimmt.
Dabei werden folgende Ermächtigungen in das Wirtschaftsjahr 2016 vorgetragen:

**Teilbetrieb Wasserversorgung**
Haushaltseinnahmereste: 0,00 € (Kreditermächtigung)
Haushaltsausgabereste: 384.600,00 €

**Teilbetrieb Abwasserbeseitigung**
Haushaltseinnahmereste: 55.300,00 € (Kreditermächtigung)
Haushaltsausgabereste: 0,00 €

2. Die Haushaltsreste sind – über die Betriebskommission – dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis vorzulegen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7:** **Jahresabschluss 2015**
**Bildung von Haushaltsresten und Vortrag nach 2016 inkl. Kreditermächtigung**
**Vorlage: GV/1402/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bildung der in der Anlage im Einzelnen aufgeführten Haushaltsreste 2015 und deren Vortrag in das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt; dabei ergibt sich folgende Zusammensetzung:

- **Aufwendungen (Ergebnishaushalt)** **91.000,00 EUR**
(gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO)

- **Auszahlungen für Investitionen** **713.100,00 EUR**
(gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO)

Die Kreditermächtigung aus 2015 (§ 103 Absatz 3 HGO) wurde in Anspruch genommen.

2. Die Vorlage ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis vorzulegen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8:** **Jahresabschluss der Gemeindewerke Niedernhausen zum 31.12.2014**
**Vorlage: BK/0064/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1.1. Die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Niedernhausen werden für das **Wirtschaftsjahr 2014** für die beiden Teilbetriebe gemäß § 5 Ziffer 11 EigBGes wie folgt festgestellt:

- **Wasserversorgung** **126.185,89 € (Gewinn)**
- **Abwasserbeseitigung** **65.104,47 € (Gewinn)**

1.2. Die Verwendung des Jahresgewinns bzw. die Behandlung des Jahresverlustes 2014 wird wie folgt vorgenommen:

- **Wasserversorgung**
a) zur Tilgung des Verlustvortrages 62.112,17 €
b) Einstellung in die Allgemeine Rücklage 64.073,72 €

(Verlustvortrag zum 31.12.2014 nach Gewinnverwendung: **0,00 €**

- **Abwasserbeseitigung**
a) Einstellung in die Allgemeine Rücklage 65.104,47 €

(Gewinnvortrag zum 31.12.2014 nach Gewinnverwendung: **+ 271.544,83 €**)

2. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Verwendung bzw. Behandlung der Jahresergebnisse ist unverzüglich öffentlich bekannt zu machen.
In der Bekanntmachung ist der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers mit Datum anzugeben.
Im Anschluss an die Bekanntmachung sind Jahresabschluss und Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen (§ 27 EigBGes i.V.m. § 14 der Eigenbetriebssatzung).

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3**

**zu 9: Bericht über die in Anspruch genommenen Kassenkredite (Gemeinde und Gemeindewerke), Investitionskredite und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschl. WBV Niedernhausen/Naurod zum 31.03.2016**
**Vorlage: GV/0002/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der beiliegende Bericht über die in Anspruch genommenen Kassenkredite der Gemeinde und Gemeindewerke, Investitionskredite und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschließlich WBV Niedernhausen/Naurod zum 31.03.2016 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**
**hier: Genehmigung**
**Vorlage: GV/0034/2016-2021**

Zu diesem Punkt stellt Herr Müller (FDP) den Antrag, ein generelles Rederecht für anwesende Gemeindevertreter im Haupt- und Finanzausschuss zuzulassen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**
**Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0**

Folgende Bemerkung von Herrn Henry (WGN) soll in das Protokoll aufgenommen werden:

„Die Auflagen und Hinweise zur Haushaltsgenehmigung durch die Finanzaufsicht sollen und müssen durch den Gemeindevorstand auch künftig beachtet und umgesetzt werden“.

Des Weiteren soll die Anmerkung von Herrn Ehrhart (OLN) protokolliert werden:

„Die Verwendung der Stellplatzrücklage ist zu prüfen“.

**Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage beigefügte Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 vom 28. April 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11: Jahresabschluss der Gemeinde Niedernhausen zum 31.12.2015**
**Vorlage: GV/0048/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Niedernhausen zum 31.12.2015, bestehend aus

   - der Vermögensrechnung (Bilanz)
   - der Ergebnisrechnung und
   - der Finanzrechnung

   wird gemäß § 112 Absatz 9 HGO mit Datum 11.05.2016 aufgestellt bzw. festgestellt.

2. Der beiliegende Kurzbericht über die „wesentlichen Ergebnisse" des Jahresabschlusses 2015 wird beschlossen und der **Gemeindevertretung** gemäß § 112 Abs. 9 HGO zur Unterrichtung zugeleitet.

3. Die Gemeinde Niedernhausen macht von dem Wahlrecht gemäß § 25 Absatz 3 Satz 2 GemHVO Gebrauch, wonach ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener Fehlbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet werden kann.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 12: Energie-Erzeugungsgesellschaft im Rheingau-Taunus-Kreis;**
**hier: endgültige Fassung der Anstaltssatzung**
**Vorlage: GV/1417/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der Satzung der „Anstalt für Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus" wird beschlossen.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kostenbeteiligung der Gemeinde Niedernhausen in jedem Falle deutlich unter 10.000 EUR liegen wird.

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0**

**zu 13: EnergieRegion Taunus-Goldener Grund;**
**hier: Avalprovision aus der Bürgschaft der Gemeinde Niedernhausen**
**Vorlage: GV/1422/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Niedernhausen schließt die als Anlage 2 beigefügte Vereinbarung über die Zahlung einer Avalprovision mit der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20/2014 „Wildpark “ 4. Änderung OT Engenhahn**
**hier: Durchführungsvertrag**
**Vorlage: GV/1426/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Vertrag zur Durchführung des Vorhabens (Anlage), Nutzung des Dachgeschosses der Doppelgarage für U3 Kinderbetreuung auf dem Grundstück, Gemarkung Engenhahn, Flur 10, Flurstück 153, Trompeter Straße 19, mit Frau Marion Dosch, Trompeterstr. 19, 65527 Niedernhausen und Herrn Erich Dosch, Trompeterstr. 19, 65527 Niedernhausen wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 15: Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich "Gewerbegebiet Frankfurter Straße" OT Niedernhausen**
**Vorlage: GV/0019/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Gemäß § 2 i.V.m. § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich „Gewerbegebiet Frankfurter Str. 11-13“ im OT Niedernhausen beschlossen.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt in einem beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung). Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Nr. 22/2016 und die Bezeichnung „Gewerbegebiet an der L 3026“ – 1. Änderung.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst folgende Grundstücke gemäß anliegendem Plan (Anlage 1)
Gemarkung Niedernhausen, Flur 6, Flurstück 163/37, 163/45, Frankfurter Str. 11-13

Begründung des Aufstellungsbeschlusses (Planziele):

Die Aldi GmbH & Co. KG Montabaur beabsichtigt, die bestehende Aldi-Filiale im Gewerbegebiet Frankfurter Straße umzugestalten und auch die Verkaufsfläche zu erweitern.

In diesem Zuge ist auch die Umgestaltung der Stellplatzanlage und die Errichtung einer Tankstelle für Elektrofahrzeuge und die Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Bikes geplant. Hierfür ist die Ausweisung eines Sondergebietes großflächiger Lebensmitteleinzelhandel mit Festsetzung einer max. Verkaufsfläche und die Anpassung der überbaubaren Grundstücksflächen erforderlich.

Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 16: Verschönerung und Erweiterung des Skaterplatzes**
**Vorlage: AT/0001/2016-2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den geänderten Beschlussvorschlag in der Fassung des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Erweiterung des Skaterplatzes soll 2017 umgesetzt werden.
2. Die Prioritätenliste aus dem beschlossenen Spielplatzkonzept ist entsprechend anzupassen.
3. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 17: Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Niedernhausen**
**hier: Erlass einer I. Nachtragssatzung**
**Vorlage: GV/0020/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Entwurf des I. Nachtrages zur Friedhofsgebührenordnung vom 14. Februar 2012 wird in der als Anlage vorgelegten Form als Satzung beschlossen.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 18: Grillplatz Königshofen Grillplatzsatzung**
**Vorlage: GV/0051/2016-2021**

Herr Müller (FDP) beantragt folgende Änderungen in dem vorgelegten Entwurf der Benutzungsordnung für den Grillplatz:

Die Benutzungszeiten gemäß § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 9 sowie die Lautstärkebeschränkung gemäß § 4 Abs. 10 werden bis 3:00 Uhr nachts ausgedehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**
**Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt sodann über den im Gemeindevorstand am 23.05.2016 geänderten Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

I. Dem als Anlage II beigelegten Entwurf zur Vereinbarung mit den beteiligten Vereinen wird zugestimmt.

II. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem als Anlage I beigelegten Entwurf zur Grillplatzsatzung für den Grillplatz Jacobipark wird zugestimmt.

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0**

**zu 19: Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)**
**Kommunale Infrastruktur (Landesprogramm)**
**Antragstellung und Auswahl der Einzelmaßnahme "Sanierung Autalhalle"**
**Vorlage: GV/0056/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Das im Rahmen des Hessischen KIP, zur Finanzierung entsprechender Maßnahmen in der Gemeinde Niedernhausen, bereitgestellte Rahmendarlehenskontingent für Kommunale Infrastruktur (Landesprogramm) in Höhe von 417.717,-- EUR wird in Anspruch genommen und bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) beantragt.

2. Die Fördermittel aus dem KIP werden zur Finanzierung der Fortführung des Bauvorhabens der grundhaften, investiven „Sanierung der Autalhalle“ verwendet und als Einzelmaßnahme bei der WI-Bank und dem Hessischen Ministerium der Finanzen (HMdF) angemeldet. Es gelten die in der Sachverhaltsdarstellung aufgeführten Darlehenskonditionen und haushaltsrechtlichen Sonderregelungen.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 20: Neuwahl/Wiederwahl des Ortsgerichtsvorsteher im Bezirk Niedernhausen II (Oberjosbach) und Neuwahl/Wiederwahl der Schöffen in allen Ortsbezirken**
**Vorlage: GV/0060/2016-2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die, im Gemeindevorstand am 13.06.2016 geänderte, Vorlage zur Kenntnis und verweist Sie in die Gemeindevertretung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgende Personen für 10 Jahre als Ortsgerichtsvorsteher bzw. Schöffe/in zu wählen:

**1. Ortsgericht Niedernhausen I:**
Herr Friedel Dörr (Schöffe), auf eigenen Wunsch **für 5 Jahre**
Herr Jürgen Teufel (Schöffe), auf eigenen Wunsch **für 5 Jahre**.

**2. Ortsgericht Niedernhausen II (Oberjosbach):**
Winfried Kilb (Ortsgerichtsvorsteher),
Christina Schlögl (Schöffin).

**Ortsgericht Niedernhausen III (Niederseelbach, Engenhahn, Oberseelbach):**
Lorenz Nieth (Schöffe),
Günter Wenz (Schöffe).

**zur Kenntnis genommen**

**zu 21: Umzug des Weinmarktes von der Bahnhofstraße auf den Wilrijkplatz**
**Vorlage: GV/0041/2016-2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage in der vom Gemeindevorstand am 17.05.2016 geänderten Fassung zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Aufgrund der brandschutztechnischen Stellungnahme der Firma BSCON Brandschutzconsult zu Festen in der Bahnhofstraße, die eindeutig und sehr detailliert belegt, dass Veranstaltungen wie der Weinmarkt und der Weihnachtsmarkt aus Sicherheitsgründen nicht mehr in der Bahnhofstraße durchgeführt werden können, wird dem Umzug des Weinmarktes und des Weihnachtsmarktes von der Bahnhofstraße auf den Wilrijkplatz zugestimmt.

Die Gemeindevorstandsvorlage wird den relevanten Gremien (Ortsbeirat Niedernhausen, den entsprechenden Ausschüssen sowie der Gemeindevertretung) zur Kenntnis gegeben.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 22: Interkommunale Zusammenarbeit; Erhebung der Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung**
**Vorlage: GV/0067/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Niedernhausen und die Städte Bad Schwalbach, Idstein und Taunusstein richten zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 01. August 2016, eine Interkommunale Zusammenarbeit zur Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe ein. Die Stadt Taunusstein wird die Aufgabendurchführung entsprechend den Regelungen des Fehlbelegungsabgabe-Gesetzes (FBAG) übernehmen.

2. Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Taunusstein wird zugestimmt.

3. Die Gemeinde Niedernhausen zahlt für die Leistungen der Stadt Taunusstein im Jahr 2016 Euro 2.512,40 und ab dem Jahr 2017 Euro 2.212,00.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 23: Willkommenspräsent für Neugeborene; Vereinfachung Ablauf**
**Vorlage: GV/0068/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Niedernhausen begrüßt ab dem 01.08.2016 alle hier gemeldeten neugeborenen Kinder mit einem Willkommenspräsent in Form von Gutscheinen in Höhe von Euro 35,00 pro Kind.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den als Partnern in Frage kommenden Unternehmen über eine entsprechende Lösung zu verhandeln und entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

3. Das Präsent tritt an die Stelle des bisherigen Willkommenspakets für Neugeborene.

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3**

**zu 24: Umwidmung der 30er-Zone im Herrnackerweg in einen verkehrsberuhigten Bereich**
**Vorlage: AT/0002/2016-2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag, wie im Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss beschlossen, zunächst in den Gemeindevorstand. Hierzu verteilt Herr Ehrhart (OLN) eine Kopie des Beschlusses (handschriftlich verfasster Auszug) aus dem Protokoll des Ortsbeirates Niedernhausen vom 23.06.2016. Dieser Beschluss soll mit dem Antrag im Gemeindevorstand einfließen.

**zu 25: Überschwemmungsgefahren in Niedernhausen**
**Vorlage: AT/0003/2016-2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Kontakt mit dem für Niedernhausen zuständigen Abwasserverband Main-Taunus aufzunehmen, um angesichts der zunehmenden Starkregenereignisse detailliert für alle Bäche in der Gemarkung Niedernhausen aktuell klären zu lassen, ob ausreichende vorbeugende Maßnahmen zur Abwehr von Überschwemmungen infolge von Starkregenereignissen getroffen wurden und welche Werte bei der Berechnung der kritischen Szenarien für Niederschlagsmenge und -dauer berücksichtigt werden. Außerdem ist zu erfragen, welche Maßnahmen mit welchem Aufwand (auch finanziell) für solche Ereignisse noch zu erledigen wären.
Ein entsprechender Bericht ist dann zeitnah der Gemeindevertretung vorzulegen.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 26: Verschiedenes**

Herr Henry (WGN) regt an, dass der Gemeindevorstand prüfen möge, für die Gemeinde Niedernhausen eine „Spielplatzsatzung“ zu erlassen und zu beschließen.

Nicht öffentlicher Teil

**zu 27: Stellenplan**
**Vorlage: GV/0016/2016-2021**

Herr Henry (WGN) regt an, einen neuen „Organisationsplan (Organigramm) der Gemeindeverwaltung Niedernhausen“ den Gremien zur Verfügung zu stellen. Dies wird von Bürgermeister Reimann zugesagt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzlich **1,0 Planstellen** (Vollzeit) im Teil A, **Beamte**, **Teilhaushalt 1110** „Gemeindeorgane und Verwaltungssteuerung“ in **Besoldungsgruppe A 10** ausgewiesen**.**

2. Bis zur Rechtskraft des Stellenplans bzw. der Haushaltssatzung 2017 wird der **Gemeindevorstand ermächtigt**, noch **im laufenden Haushaltsjahr 2016** im Wege der Abordnung einer/eines qualifizierten Beamtin/Beamten durch die abgebende Behörde **den Personalbedarf im Bereich „Personalmanagement“** (Besetzung zwischen 20,0 bis 21,0 Std./Woche) **so bald als möglich zu decken.**

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2**

**zu 28: Antrag auf Erwerb von gemeindeeigenen Grundstücken, Gemarkung Niedernhausen, Flur 1, Flurstücke 182/4 und 195/9 Wiesbadener Straße 2** [redacted]
**Vorlage: GV/1406/2011-2016**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vorlage in der vom Gemeindevorstand am 15.02.2016 beschlossen Fassung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Das nachstehende gemeindeeigene Grundstück

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Flur | 1 | Flurstück | 182/4 | Wiesbadener Straße 2 | 684 m² |
| Flur | 1 | Flurstück | 195/9 | Wiesbadener Straße 2 | 76 m² |
| Gesamtfläche | | | | | 760 m² |

mit einer Größe von 760 m² wird an [redacted] veräußert. Dies entspricht einem Quadratmeterpreis von [redacted].
Die Vertrags- und Vermessungskosten etc. sowie die Grunderwerbssteuer hat der Käufer zu tragen.

Der Erwerber hat die Gestaltung des Bauwerks einvernehmlich mit der Gemeinde zu regeln.

**mehrheitlich beschlossen**
**Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0**

**zu 29: Niederschlagung einer Forderung**
**Vorlage: GV/1432/2011-2016**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gewerbesteuer 2006-2011 [redacted] einschließlich Nebenforderungen [redacted] wird unbefristet niedergeschlagen.

**einstimmig beschlossen**
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 30: Verschiedenes**

Bürgermeister Reimann kündigt an, dass in der nächsten Gemeindevertretersitzung der Grundstücksverkauf „Zur Steinritz 57, Schäfersberg“ auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wettengl (CDU), schließt die Sitzung um 21:56 Uhr.

Heiko Wettengl
Vorsitzender

Horst Schlicht
Schriftführung

Lothar Metternich
Vorsitzender der Gemeindevertretung